Test 1

Aufgabe 1

1. d • 2. b • 3. c • 4. a • 5. d • 6. d • 7. c • 8. a • 9. b • 10. c • 11. d • 12. c • 13. d • 14. b • 15. b • 16. a • 17. b • 18. a • 19. a • 20. c • 21. b • 22. b • 23. b • 24. a • 25. a • 26. c • 27. a • 28. b • 29. b • 30. d • 31. d • 32. c • 33. c • 34. b • 35. b • 36. c • 37. d • 38. a • 39. a • 40. d

Aufgabe 2

1. Wie lange, Er dauert • 2 ist, von • 3. aus, in • 4. ist, alt • 5. Wie heißen, Ich heiße

Aufgabe 3

1. Wohin, nach • 2. Wo, in • 3. Was studieren • 4. lernen • 5. Wie • 6. Woher, aus

Aufgabe 4

1. das, kein, sondern ein • 2. Doch, er • 3. Nein, es • 4. nicht • 5. fahren

Aufgabe 5

1. Wie groß bist • 2. Wie viel • 3. Es ist 20 Quadratmeter groß. • 4. Wie hoch ist, Es ist • 5. Wie alt, Es ist • 6. denn • 7. er ist nicht frei • 8. fasst

Aufgabe 6

Ich heiße Olga Markaki und ich bin 31 Jahre alt. Ich wohne in Patras. Ich bin Lehrerin von Beruf. Ich bin verheiratet und habe 2 Kinder.

Test 2

Aufgabe 1

1. a • 2. b • 3. b • 4. d • 5. a • 6. d • 7. b • 8. c • 9. a • 10. d • 11. c • 12. c • 13. b • 14. b • 15. a • 16. d • 17. b • 18. d • 19. c • 20. c

Aufgabe 2

1. spricht • 2. bin Franzose, Französisch • 3. Hast • 4. Es, es, zu • 5. Triffst • 6. Esst • 7. wäscht, isst ihn • 8. Lädst, ein • 9. sie gefällt mir • 10. Was, kaufen einen

Aufgabe 3

1. Was, Zuerst • 2. Wer, ihn • 3. Wen • 4. Wem hilfst • 5. sie mir • 6. sieht, aus, Es gefällt mir • 7. ihr/ihnen • 8. Backt, Er, mir • 9. sie ihnen • 10. weder

Aufgabe 4

1. meiner • 2. welchen • 3. welche • 4. Doch • 5. ihn dir • 6. den • 7. mir deins • 8. mir

Aufgabe 5

1. Paul versteht den Text nicht. • 2. Die Freunde gehen heute Abend aus. • 3. Dieter bringt seiner Freundin eine Pizza mit. • 4. Der Lehrer erklärt den Schülern die Übung zweimal. • 5. Juliane kommt um sieben Uhr nach Hause zurück.

Aufgabe 6

Heute habe ich viel Zeit. Jetzt räume ich meine Wohnung auf und dann gehe ich einkaufen. Ich brauche Obst, Gemüse und Getränke. Heute Abend besucht mich meine Freundin und wir essen zusammen zu Hause. Ich kaufe auch Wein. Wein schmeckt mir.

Test 3

Aufgabe 1

1. a • 2. c • 3. c • 4. c • 5. d • 6. a • 7. b • 8. c • 9. d • 10. d • 11. c • 12. d • 13. b • 14. a • 15. c • 16. c • 17. d • 18. d • 19. b • 20. b • 21. b • 22. c • 23. b • 24. c • 25. d • 26. a • 27. b • 28. a • 29. a • 30. d

Aufgabe 2

1. Jahre, studiert • 2. einen, eine, besucht, ist • 3. Beruf • 4. will • 5. mit dem, zur • 6. mag, schmecken • 7. kein, kann • 8. Seid, wollen euch • 9. seit • 10. Woher

Aufgabe 3

1. Bei, zu • 2. Wohin, auf • 3. Wie, zur • 4. aus der • 5. um, zum • 6. Bis wohin, mit • 7. um • 8. aus dem, zur • 9. Welcher, Ihnen, Dieser

Aufgabe 4

1. K • 2. E • 3. O • 4. A • 5. N • 6. M • 7. H • 8. L • 9. B • 10. C

Aufgabe 5

Hallo Tomas!
Vielen Dank für deinen Brief. Mir geht es zurzeit sehr gut, aber ich habe ein bisschen Stress. Wir schreiben in drei Wochen Prüfungen an der Uni und ich lerne viel.
Ich danke dir sehr für deine Einladung. Ich komme sehr gerne nach München. Die Stadt ist bestimmt schön. Ich hoffe, deine Wohnung ist groß genug für zwei Personen. Ich kann eine Woche bei dir bleiben, ist das in Ordnung? Schreib mir bald zurück!
Bis dann
dein Andreas

Test 4

Aufgabe 1

1. b • 2. d • 3. c • 4. d • 5. b • 6. c • 7. c • 8. a • 9. d • 10. a • 11. c • 12. d • 13. b • 14. a • 15. c • 16. a • 17. c • 18. d • 19. b • 20. a • 21. c • 22. a • 23. b • 24. a • 25. c • 26. c • 27. b • 28. d • 29. b • 30. b • 31. c • 32. d • 33. a • 34. c • 35. b • 36. b • 37. d • 38. d • 39. b • 40. b

Aufgabe 2

1. Was • 2. gehe • 3. Kann/Darf • 4. keinen • 5. keine • 6. Nach • 7. dem • 8. etwas • 9. uns • 10. mich

Aufgabe 3

1. was/wie viel das Buch kostet/wie teuer das Buch ist • 2. ob Frau Meier noch im Büro ist • 3. wie das Baby heißt • 4. wohin wir im August fahren • 5. was der Gast trinken möchte

Aufgabe 4

1. Peter studiert seit einem Jahr in Deutschland Medizin. • 2. Maria geht zum Frisör und lässt sich ihr Haar schneiden. • 3. Weil Christiane Besuch aus München bekommt, will sie einen Kuchen backen. • 4. Thomas muss sich beeilen, wenn er den Zug erreichen will. • 5. Peter bestellt ein Bier, denn er hat Durst.

Aufgabe 5
Jannis ruft seinen Freund an und lädt ihn zum Kaffee ein. Sie kennen sich seit vielen Jahren und treffen sich oft, wenn sie Freizeit haben. Sie diskutieren viel. Heute wollen sie einen Ausflug planen, weil sie nicht viel zu lernen haben.

Aufgabe 6
Liebe Anna,
was machst du denn so? Mir und meiner Familie geht es sehr gut. Meine Eltern sind im Moment in Urlaub, sie machen eine Kreuzfahrt in der Karibik. Toll, nicht wahr? Ich habe furchtbar viel Arbeit im Büro und muss unbedingt ein bisschen abschalten. Deshalb nehme ich mir am Freitag einen Tag frei und dann habe ich drei Tage für einen Ausflug nach Santorini. Ich fahre zusammen mit meinen Freundinnen Irini und Sophia. Am Freitag Morgen nehmen wir das Schiff und kommen am Sonntag Abend zurück. Auf der Insel kann man viel unternehmen, das Essen ist sehr gut und das Nachtleben noch besser! Lass mal wieder etwas von dir hören!
Liebe Grüße
deine Christina

Test 5
Aufgabe 1
1. b • 2. c • 3. a • 4. b • 5. a • 6. a • 7. d • 8. c • 9. a • 10. d • 11. b • 12. c • 13. c • 14. b • 15. c • 16. a • 17. d • 18. c • 19. a • 20. d • 21. c • 22. d • 23. a • 24. d • 25. b • 26. c • 27. b • 28. b • 29. d • 30. b • 31. b • 32. b • 33. a • 34. d • 35. c • 36. d • 37. c • 38. b • 39. b • 40. d •

Aufgabe 2
1. Während • 2. erster • 3. dem • 4. wegen, ins • 5. im, innerhalb/außerhalb • 6. den • 7. hängt, zwischen • 8. wessen • 9. innerhalb • 10. Welches, was für, mit • 11. fünfundzwanzigste • 12. leckeres, zartes, schönen, aus, knusprige

Aufgabe 3
1. Monika will nächstes Jahr mit ihrem Freund in die USA reisen. • 2. Wir essen am Samstag Abend gerne in einem netten Restaurant. • 3. Nur wenige Leute fahren in diesen Tagen wegen des schlechten Wetters ans Meer. • 4. Sie fahren dieses Jahr wegen der hohen Preise nur für wenige Tage nach Kreta. • 5. Man kann bei diesem Spiel mit etwas Glück viel Geld verdienen.

Aufgabe 4
Christina und Maria wollen am Wochenende einen Ausflug machen. Aber sie wissen nicht, mit welchem Auto sie fahren sollen. Das Auto von Christina ist kaputt und Maria hat seit sechs Monaten keinen Wagen mehr. Christina will das Auto von ihrem Vater nehmen und fragt ihn. Der ist einverstanden und so fahren sie für zwei Tage in ein kleines Dorf in den Bergen.

Aufgabe 5
Liebe Katerina,
vielen Dank für deinen letzten Brief. Ich freue mich immer, wenn dir mir schreibst. Du fragst nach meinem neuen Appartement. Also, es ist in einer ruhigen Nebenstraße, nicht weit von der U-Bahn entfernt. Sehr groß ist es nicht, nur 35 Quadratmeter, aber das reicht mir. Es hat ein etwas altmodisches rosa(!) Badezimmer und eine hübsche kleine Küche.

Das Wohnzimmer ist möbliert. Es gibt da ein Schlafsofa, davor steht ein Couchtisch. In der Ecke ist ein gemütlicher Sessel. Neben den Sessel möchte ich eine Stehlampe stellen, aber die muss ich erst noch kaufen. Vor dem Fenster gibt es einen Schreibtisch. Er gefällt mir gar nicht und ich werde demnächst einen anderen kaufen. Dann gibt es an der Wand ein Bild von Picasso, kein echtes natürlich, sondern ein Poster. So, jetzt kannst du dir ungefähr vorstellen, wie ich wohne.
Liebe Grüße
dein Aris

Test 6

Aufgabe 1

1. c • 2. d • 3. a • 4. d • 5. b • 6. d • 7. d • 8. d • 9. d • 10. a • 11. c • 12. d • 13. a • 14. a • 15. b • 16. b • 17. a • 18. b • 19. d • 20. b • 21. b • 22. d • 23. b • 24. d • 25. c • 26. d • 27. a • 28. b • 29. a • 30. b • 31. c • 32. a • 33. d • 34. d • 35. d • 36. b • 37. a • 38. a • 39. b • 40. b

Aufgabe 2

1. lieber • 2. gern • 3. lecker • 4. etwas • 5. gesünder • 6. guten • 7. besser • 8. süß • 9. viel • 10. wenigstens

Aufgabe 3

1. den, die • 2. bei der • 3. Woran, An • 4. bittet • 5. auf • 6. mir, für

Aufgabe 4

1. Johannas Auto ist älter als Peters Auto. • 2. Klaus ist größer als Georg. • 3. Marias Haus har mehr Zimmer als Annas Haus. Olgas Haus hat die meisten Zimmer. • 4. Meine neue Wohnung ist teurer/kostet mehr Miete als meine alte. • 5. Die Fahrt nach Köln dauert länger als die Fahrt nach München.

Aufgabe 5

1. J • 2. N • 3. H • 4. I • 5. B • 6. M • 7. E • 8. L • 9. G • 10. A

Aufgabe 6

Hallo Klaus,
wie geht es dir denn so? Bestimmt ganz gut, denn du hast ja wohl Urlaub, oder? Ich arbeite noch bis Ende Juli und dann fahre ich mit meiner Freundin Claudia für zwei Wochen nach Naxos. Das ist die größte der Kykladeninseln und sie ist sehr abwechslungsreich. Man fährt mit der Fähre von Piräus, das dauert ungefähr fünf Stunden. Wohnen werden wir in einer kleinen gemütlichen Pension in einem Fischerdorf, direkt am Strand. Natürlich nehmen wir das Auto mit, weil wir die ganze Insel erkunden wollen. Es gibt einige archäologische Sehenswürdigkeiten und viele schöne Sandstrände. Auch die Hauptstadt mit der historischen Altstadt muss sehr schön sein. Wenn wir wieder zurück sind, schicke ich dir ein paar Fotos.
Viele Grüße
dein Thomas

Test 7

Aufgabe 1

1. a • 2. d • 3. b • 4. a • 5. c • 6. a • 7. d • 8. a • 9. c • 10. a • 11. c • 12. a • 13. b • 14. d • 15. d • 16. c • 17. b • 18. a • 19. a • 20. d • 21. d • 22. a • 23. d • 24. a • 25. d • 26. b • 27. a • 28. c • 29. a • 30. d • 31. b • 32. a • 33. d • 34. d • 35. a • 36. c • 37. d • 38. b • 39. b • 40. a

Aufgabe 2

1. D • 2. F • 3. J • 4. G • 5. H • 6. I • 7. B • 8. A • 9. E • 10. C

Aufgabe 3

1. damit ich nicht mit dem Bus zur Arbeit fahren muss / um nicht mit dem Bus zur Arbeit fahren zu müssen • 2. obwohl es kalt ist • 3. dass alle Freundinnen zu ihrer Party kommen • 4. falls es nicht regnet • 5. damit er Bescheid weiß • 6. so dass ich nicht zum Fußballspiel mitkommen kann • 7. indem sie mit dem Fahrrad fährt • 8. dass seine Mannschaft gewinnt • 9. damit man bessere Berufschancen hat/um bessere Berufschancen zu haben • 10. falls du nichts anderes vorhast

Aufgabe 4

Markus und seine Freunde haben vor, ihre Sommerferien gemeinsam zu verbringen. Sie sind Studenten und haben nicht viel Geld. So beschließen sie, nicht ins Ausland zu fahren, sondern in Griechenland zu bleiben. Anstatt in einem Hotel zu wohnen, wollen sie drei Wochen auf einem schönen Campingplatz auf Elafonisso verbringen. Sie werden nicht oft in Tavernen essen, sondern selber kochen, um nicht viel auszugeben.

Aufgabe 5

Bitte um Information
Sehr geehrte Damen und Herren,
ich bin 21 Jahre alt und studiere im 4. Semester Ingenieurswissenschaft an der Uni von Thessaloniki. Da ich vorhabe, in Zukunft ein oder mehrere Auslandssemester in Deutschland zu verbringen, möchte ich meine Deutschkenntnisse verbessern. Ich habe das Zertifikat B1 und suche jetzt einen Kurs auf B2-Niveau. Bitte teilen Sie mir mit, ob die Teilnehmer bei Ihren Sprachreisen in Hotels oder Gastfamilien wohnen und welche Orte zur Auswahl stehen. Mich interessiert auch, was Sie außer dem Unterricht noch anbieten. Gibt es Besichtigungen, Ausflüge oder die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen? Auch möchte ich wissen, wie lange Ihre Sprachreisen dauern und mit welchen Kosten ich rechnen muss.
Mit freundlichen Grüßen
Orestis Kontojannopoulos

Test 8

Aufgabe 1

1. a • 2. c • 3. d • 4. a • 5. d • 6. b • 7. d • 8. d • 9. c • 10. d • 11. b • 12. a • 13. c • 14. b • 15. b • 16. a • 17. b • 18. d • 19. b • 20. d • 21. d • 22. c • 23. c • 24. a • 25. c • 26. d • 27. d • 28. a • 29. b • 30. c

Aufgabe 2

1. spielte • 2. befand • 3. beschäftigte • 4. setze • 5. ließ • 6. war • 7. Kam • 8. rief • 9. beachtete • 10. ging

Aufgabe 3
1. Als/Solange • 2. wenn • 3. als/nachdem • 4. Seitdem • 5. bis • 6. Bevor • 7. Wenn/Sobald • 8. Als • 9. wenn/nachdem • 10. bis

Aufgabe 4
1. C • 2. E • 3. O • 4. L • 5. D • 6. H • 7. G • 8. J • 9. I • 10. A

Aufgabe 5
1. H • 2. D • 3. I • 4. G • 5. A • 6. J • 7. C • 8. F • 9. B • 10. E

Aufgabe 6
1. Der Junge hat etwas Schlimmes geträumt und ist aus dem Bett gefallen. • 2. Julia hat erst nach zwei Monaten auf den Brief von Joachim geantwortet. • 3. Bert ist schon oft in Paris gewesen, aber er hat noch nie den Louvre besucht. • 4. Der Arzt hat dem Patienten neue Pillen verschrieben, weil das alte Medikament nicht geholfen hat. • 5. Das Kind ist in den Sommerferien fünf Zentimeter gewachsen.

Aufgabe 7
Hallo, liebe Ulrike,
wie geht's dir und deiner Familie? Mir geht es sehr gut, aber heute bin ich ein bisschen kaputt. Gestern hatte meine Cousine Vicky Geburtstag und da hat sie eine ganz tolle Party bei sich zu Hause gemacht. Na, und die hat ungefähr bis drei Uhr früh gedauert... Es waren ungefähr 25 Leute da, Freunde und Verwandte von Vicky. Eigentlich kennen wir uns alle und deshalb haben wir uns richtig gut amüsiert. Vickys Bruder hat eine riesige CD-Sammlung mit super Musik. Wir haben so viel getanzt, fast bis zum Umfallen! Vicky hat auch für richtig gutes Essen gesorgt. Die meisten Sachen hat sie selber gemacht, sie kann nämlich prima kochen. Es gab verschiedene Salate, zwei Sorten Pizza, Würstchen, ganz leckere Frikadellen und natürlich die ganzen Sachen zum Knabbern. Und an Getränken war auch alles da: Säfte, Limo, Cola, Bier und Wein. Der war sehr gut. Jetzt verstehst du auch, warum ich noch so k.o. bin.
Melde dich mal!
dein Theo

Test 9
Aufgabe 1
1. a • 2. d • 3. d • 4. a • 5. d • 6. b • 7. b • 8. c • 9. d • 10. c • 11. c • 12. b • 13. d • 14. d • 15. d • 16. b • 17. a • 18. a • 19. a • 20. a • 21. b • 22. c • 23. d • 24. b • 25. b • 26. a • 27. d • 28. d • 29. b • 30. b • 31. a • 32. a • 33. a • 34. c • 35. a • 36. c • 37. c • 38. b • 39. a • 40. d

Aufgabe 2
So werden Schuhe richtig geputzt
Zuerst wird der gröbste Dreck mit einer harten Schuhbürste weggebürstet. Dieser Schritt wird nun unter lauwarmem Wasser wiederholt. Die Schuhe werden vorsichtig mit einem Stück Küchenrolle getrocknet, damit keine hässlichen Wasserflecken entstehen. Auf den trockenen Schuh wird etwas Schuhcreme gegeben. Sie wird gleichmäßig mit einer kleinen Bürste oder einem weichen Tuch aufgetragen. Nun wird eine weiche Schuhbürste genommen und die zuvor aufgetragene Schuhcreme wird gleichmäßig in das Leder hineinpoliert. Dies wird so lange gemacht, bis fast nichts mehr von der Schuhcreme zu sehen ist. Zum Schluss werden die verbliebenen Reste mit einem weichen Tuch wegpoliert.

Aufgabe 3
1. Die meisten auf der Modenschau vorgeführten Kleider waren aus Seide. • 2. Die Passagiere verließen das schnell sinkende Segelboot. • 3. Die liebevoll verpackten Geschenke lagen unter dem Weihnachtsbaum. • 4. Der gründlich gereinigte Teppich wird bis zum nächsten Winter im Keller aufbewahrt. • 5. Alle eventuell auftretenden Fragen kann Ihnen meine Mitarbeiterin beantworten.

Aufgabe 4
1. Die Hemden, die frisch gebügelt (worden) waren, lagen im Schrank. • 2. Die Touristen bewundern die Sonne, die im Meer untergeht. • 3. Die Aufsätze, die sorgfältig korrigiert (worden) waren, wurden den Schülern zurückgegeben. • 4. Die Gäste versammelten sich in einem Raum, der festlich geschmückt war. • 5. Der Kellner entfernte schnell eine Fliege, die in der Suppe schwamm.

Aufgabe 5
1. was ich weiß • 2. mit der ich über alles reden kann • 3. denen der schicke Sportwagen gehört • 4. das drei Badezimmer hat • 5. wo meine Eltern leben

Aufgabe 6
Lieber Wolfgang,
schön, dass du mal wieder geschrieben hast. Aber leider sind deine Neuigkeiten nicht so gut. Ich glaube, dass deine Freunde Recht haben. Sorg für eine gesündere Lebensweise! Das ist gar nicht so schwer. Vor allem brauchst du mehr Bewegung. Deshalb solltest du ein bisschen Sport treiben, Schwimmen oder Radfahren ist zum Beispiel sehr gut. Oder probier es mal mit Yoga. Ich mache das schon seit Jahren, es hilft mir wunderbar, mich zu entspannen. Außerdem achte ich ein bisschen auf meine Ernährung. Du weißt schon, nach Möglichkeit kein Fast Food, viel Obst und Gemüse, wenig Fett, Zucker, Salz und Alkohol. Ich denke, wenn du diese Ratschläge befolgst, wird es dir bestimmt bald besser gehen. Aber wenn nicht, dann musst du mal zum Arzt gehen. Nur der kann dir sagen, ob du vielleicht doch etwas Ernsteres hast.
Aber bis dahin mach dir mal keine Sorgen!
Viele Grüße
dein Konstantinos

Test 10
Aufgabe 1
1. c • 2. b • 3. d • 4. d • 5. c • 6. d • 7. c • 8. a • 9. d • 10. a • 11. a • 12. d • 13. a • 14. a • 15. c • 16. c • 17. d • 18. a • 19. c • 20. a • 21. b • 22. b • 23. b • 24. a • 25. d • 26. c • 27. a • 28. a • 29. a • 30. c • 31. d • 32. c • 33. b • 34. d • 35. a • 36. c • 37. a • 38. b • 39. d • 40. c

Aufgabe 2
1. Sie hat die Blumen achtlos auf dem Tisch liegen lassen. • 2. Die Freunde haben den Ausflug auf einen anderen Tag verschieben müssen. • 3. Als Kind habe ich kein Gemüse gemocht. • 4. Wir haben den Nachbarn jeden Tag Trompete spielen hören. • 5. Sie hat erst nach langer Zeit über das schreckliche Erlebnis sprechen können.

Aufgabe 3
1. Ich hätte das Auto gekauft, wenn es ein bisschen billiger gewesen wäre. • 2. Wenn ich doch reich wäre! • 3. An ihrer Stelle würde ich nicht im Sommer nach Österreich fahren,

sondern im Winter. • 4. Könntest du mir bei meinem Umzug helfen? • 5. An deiner Stelle hätte ich einen Hund und keine Katze genommen. • 6. Wenn er nicht so langweilig wäre, würde ich schon mal mit ihm ausgehen. • 7. Ich hätte gern ein schönes Haus mit einem großen Garten. • 8. Wenn er/sie nur nicht die ganze Zeit reden würde! • 9. Er schaute ihn an, als ob er von einem anderen Planeten wäre. • 10. Wenn das Wetter heute besser wäre, könnten wir schwimmen gehen.

Aufgabe 4
1. G • 2. M • 3. N • 4. H • 5. I • 6. A • 7. D • 8. F • 9. B • 10. O

Aufgabe 5
Hallo Simon,
vielen Dank für deine Mail. Ich hoffe, dir und deiner Familie geht es gut. Die Geschichte mit deinem kleinen Neffen ist ja nicht so schön. Deine Schwester und dein Schwager müssen natürlich etwas unternehmen. Vielleicht hat der Junge ja irgendwelche Probleme in der Schule, entweder mit den Mitschülern oder er kommt im Unterricht nicht richtig mit. Ein Gespräch mit dem Lehrer wäre wohl das Beste. Was dein Schwager macht, ist auf jeden Fall falsch. Strafen nützen doch gar nichts, so findet man nie heraus, warum der Junge sich so verhält! Ich bin generell der Meinung, dass man mit Strafen in der Kindererziehung sehr, sehr vorsichtig sein sollte. Besser ist es, wenn man versucht, mit den Kindern zu reden und vor allem, ihnen zuzuhören. Ich glaube, so kann man die meisten Probleme irgendwie lösen. Bei meinen Kindern funktioniert das - meistens jedenfalls.
Viele Grüße, auch an deine Schwester und deinen Neffen
deine Margarita

Test 11

Aufgabe 1
1. d • 2. c • 3. a • 4. a • 5. d • 6. a • 7. c • 8. a • 9. b • 10. b • 11. d • 12. d • 13. c • 14. c • 15. a • 16. a • 17. b • 18. d • 19. b • 20. d • 21. a • 22. c • 23. c • 24. a • 25. a • 26. b • 27. d • 28. b • 29. d • 30. c • 31. b • 32. c • 33. b • 34. b • 35. a • 36. a • 37. c • 38. d • 39. d • 40. c

Aufgabe 2
Elisabeth erzählt, dass sie viel Wert auf eine gesunde Lebensweise lege. Deshalb treibe sie regelmäßig Sport und ernähre sich richtig. Sie esse keine Fertiggerichte, sondern koche alles selbst. Besonders gern möge sie frisches Obst und Gemüse. Manchmal gehe sie auch in einem Restaurant essen, aber nur wenn sie wisse, dass dort gute Zutaten verwendet würden. Auch Alkohol trinke sie wenig, höchstens mal ein Glas Wein oder Bier.

Aufgabe 3
1. Er hat mir nicht viel(es) von seinem letzten Besuch im Dorf erzählt. • 2. Der Großvater erzählt immer dieselben Geschichten. • 3. Mit solchen Schmerzen kannst du nicht zur Arbeit gehen. • 4. Die Milch ist alle und wir müssen welche kaufen. • 5. Kennen Sie vielleicht jemanden/irgendjemanden, der Computer repariert?

Aufgabe 4
1. G • 2. F • 3. B • 4. J • 5. A • 6. I • 7. M • 8. D • 9. L • 10. C

Aufgabe 5

Bewerbung um die Stelle als Aushilfskellner/in
Sehr geehrte Damen und Herren,
ich habe Ihre Anzeige in der Zeitung gesehen und interessiere mich für die angebotene Stelle bei Ihnen. Mein Name ist Ektoras Koutras, ich bin Grieche, 23 Jahre alt und studiere an der Humboldt-Universität Germanistik. Meine Eltern besitzen in Thessaloniki eine Taverne, wo ich früher oft ausgeholfen habe. Auch hier in Berlin habe ich schon in Cafés und Restaurants bedient. Ich kann leicht 20 Stunden in der Woche neben meinem Studium arbeiten, aber Sie müssten mir mitteilen, ob die Arbeit hauptsächlich vormittags ist oder am Nachmittag und Wochenende, wo ich keine Lehrveranstaltungen habe. Außerdem möchte ich natürlich gerne wissen, wie viel ich bei Ihnen verdienen würde. Ich würde mich sehr über einen Termin für ein Vorstellungsgespräch freuen und verbleibe
mit freundlichen Grüßen
Ektoras Koutras

Test 12

Aufgabe 1

1. d • 2. b • 3. a • 4. b • 5. b • 6. d • 7. d • 8. a • 9. b • 10. c • 11. a • 12. c • 13. d • 14. d • 15. b • 16. a • 17. b • 18. b • 19. d • 20. d • 21. d • 22. c • 23. c • 24. d • 25. a • 26. b • 27. d • 28. a • 29. a • 30. a • 31. c • 32. b • 33. c • 34. c • 35. c • 36. a • 37. b • 38. c • 39. d • 40. d

Aufgabe 2

Übertriebener(1) Medienkonsum kann Kinder abhängig machen
Die Medien haben einen(2) deutlichen(3) Einfluss auf die(4) seelische(5) Entwicklung unserer(6) Jugendlichen. Nach Meinung von(7) Experten schaffen sich viele(8) junge(9) Menschen, vor allem(10) durch Computerspiele ihre(11) eigene(12) Realität. Anzeichen, die(13) auf Abhängigkeit hinweisen, sind(14) wenig Schlaf, Abnahme schulischer(15) Leistungen und Vernachlässigung anderer(16) Interessen. Eltern sollten die Zeiten für(17) Fernsehen und Computer begrenzen und Alternativbeschäftigungen bieten, entweder(18) durch gemeinsame(19) Aktivitäten oder durch musische(20) Förderung oder Sport.

Aufgabe 3

1. Das Land hat einen großen Bedarf an Erdöl. • 2. Ich habe heute keine Lust zum Schwimmen. • 3. Die Eltern sind stolz auf die Leistungen ihres Sohnes. • 4. Ich bin dir für deine Hilfe dankbar • 5. Die Feriengäste hoffen auf eine Besserung des Wetters. • 6. Margot hat Angst vor dem Zahnarzt, seitdem sie drei Jahre alt ist. • 7. Alle Angestellten äußern den Wunsch nach besseren Arbeitszeiten. • 8. Unsere Freunde sind uns immer willkommen. • 9. Tattoos sind bei Jugendlichen sehr beliebt. • 10. Lindas Baby ist fünf Monate alt.

Aufgabe 4

Liebe Barbara,
vielen Dank für deinen Brief. Geht's dir und deiner Familie gut? Über schlechtes Wetter können wir uns hier im Moment nicht beschweren, schließlich ist Sommer. Da ist man doch am liebsten draußen und kommt gar nicht dazu, viel fernzusehen. Meistens sehe ich mir wirklich nur die Nachrichten an. Aber wenn das Wetter nicht gut ist, sitze ich auch manchmal zwei oder drei Stunden vor dem Fernseher. Ich mag gern Sportübertragungen und Action-Filme. Da kann ich mich so richtig entspannen. Oder sagen wir, ich könnte,

wenn es nicht - wie bei euch - so furchtbar viel Werbung gäbe. Deshalb habe ich schon überlegt, ob ich nicht einen Vertag mit einem Pay-TV-Kanal abschließen soll. Dann wäre das Problem mit der Werbung erledigt. Mit dem Programm im griechischen Fernsehen habe ich eigentlich kein Problem. Es gibt nämlich so viele Sender, dass man fast immer irgendwelche interessanten Sendungen findet.
So, bis demnächst
dein Antonis

Test 13

Aufgabe 1

1. d • 2. c • 3. c • 4. a • 5. d • 6. d • 7. a • 8. a • 9. b • 10. d • 11. b • 12. b • 13. a • 14. b • 15. d • 16. c • 17. a • 18. d • 19. b • 20. d • 21. d • 22. c • 23. a • 24. b • 25. b • 26. b • 27. b • 28. d • 29. d • 30. a • 31. c • 32. c • 33. a • 34. d • 35. b • 36. a • 37. d • 38. c • 39. c • 40. b

Aufgabe 2

1. sondern • 2. etwas • 3. wie • 4. die • 5. als • 6. dass • 7. aller • 8. werden • 9. Wer • 10. lassen

Aufgabe 3

1. Er wird dieses Jahr mehrere Reisen ins Ausland unternehmen. • 2. Sie wird kein neues Auto wollen. • 3. Ich werde euch alles ganz genau erklären. • 4. Ihr werdet doch an Omas Geburtstagsgeschenk denken, oder? • 5. Juliane wird bald aus den USA zurückkommen.

Aufgabe 4

1. Rolf wird das Päckchen bestimmt abgegeben haben. • 2. Bei diesem Regen werden unsere Freunde zu Hause geblieben sein. • 3. Inzwischen wird das Flugzeug sicher gelandet sein. • 4. Paul wird die Deutschprüfung wohl geschafft haben. • 5. Die Sekretärin wird den Termin wahrscheinlich notiert haben.

Aufgabe 5

1. G • 2. B • 3. J • 4. I • 5. M • 6. K • 7. O • 8. F • 9. H • 10. C

Aufgabe 6

Hallo Katja,
vielen Dank für deinen letzten Brief. Du hast mir geschrieben, dass du jetzt Mitglied bei Greenpeace geworden bist. Das finde ich sehr gut, weil man unbedingt etwas für den Schutz der Umwelt tun muss. Auch bei uns gibt es viele Umweltprobleme, zum Beispiel die Luftverschmutzung oder die Zerstörung der Wälder durch die vielen Brände. Außerdem wird Griechenland in Zukunft sicher die Folgen des Klimawandels zu spüren bekommen. Aber glücklicherweise werden meine Landsleute immer umweltbewusster: Sie begreifen langsam, dass man sparsam mit Rohstoffen umgehen muss, nicht überall seinen Müll hinschmeißen darf und dass es auch umweltfreundlichere Verkehrsmittel als das Auto gibt.
Ich finde es wichtig, schon den Kindern in der Schule beizubringen, wie wichtig Umweltschutz ist. Auch sollten Umweltsünden meiner Meinung nach viel strenger als bisher bestraft werden. Was mich persönlich betrifft, so bemühe mich, möglichst umweltfreundliche Produkte zu kaufen, Energie zu sparen und meinen Müll zu recyceln.
Schreib bald zurück!
deine Lina

Test 14

Aufgabe 1

1. d • 2. c • 3. d • 4. b • 5. c • 6. b • 7. c • 8. c • 9. a • 10. a • 11. b • 12. d • 13. c • 14. d • 15. a • 16. b • 17. a • 18. b • 19. c • 20. a • 21. b • 22. d • 23. a • 24. d • 25. a • 26. d • 27. a • 28. d • 29. b • 30. c • 31. c • 32. b • 33. b • 34. d • 35. a

Aufgabe 2

1. nach • 2. Im • 3. für • 4. nach • 5. von • 6. nach • 7. am • 8. von • 9. um • 10. in • 11. wegen • 12. für • 13. in/von • 14. von • 15. in

Aufgabe 3

1. H • 2. G • 3. A • 4. E • 5. I • 6. J • 7. F • 8. D • 9. B • 10. C

Aufgabe 4

1. Die Teilnahme am/an dem Seminar kostet die Interessenten 100 Euro. • 2. Viele Leute interessieren sich für Ferien auf dem/einem Bauernhof. • 3. (Die) Gesundheitsexperten halten übertriebene Diäten für ein ernstes Problem. • 4. Die Kinder sind neugierig auf ihre Weihnachtsgeschenke. • 5. Maria ist in ihren neuen Kollegen verliebt.

Aufgabe 5

1. C • 2. H • 3. N • 4. O • 5. A • 6. B • 7. D • 8. K • 9. J • 10. F

Aufgabe 6

Liebe Martha,
also, ich kaufe auch sehr gern Klamotten und Schuhe. Das macht wirklich Spaß, besonders wenn man ein oder zwei Freundinnen dabei hat. Man probiert viele verschiedene Sachen an und alle sagen ihre Meinung, ob dir ein Teil steht oder nicht. Ich gehe nicht so gern in die großen Einkaufszentren, sondern mag die kleinen Geschäfte und Boutiquen in der Fußgängerzone. Dort ist die Beratung meistens sehr gut und man findet oft sehr schöne Einzelstücke. Du weißt ja, dass ich nicht so viel Geld habe. Deshalb gehe ich immer in mehrere Geschäfte und vergleiche die Preise, bevor ich mich dazu entschließe, etwas zu kaufen. Aber Qualität ist auch wichtig. Denn es lohnt sich ja nicht, billige Sachen zu kaufen, wenn die dann nach zwei, drei Monaten schon kaputt sind. Das letzte, was ich mir gekauft habe, war ein schwarzes Kleid für eine Party. Nicht ganz billig, aber wirklich superschick!
Lass bald was von dir hören!
deine Rosa

Test 15

Aufgabe 1

1. b • 2. d • 3. b • 4. b • 5. d • 6. a • 7. a • 8. d • 9. d • 10. a • 11. c • 12. c • 13. a • 14. d • 15. a • 16. d • 17. b • 18. d • 19. b • 20. c • 21. d • 22. b • 23. a • 24. c • 25. a • 26. c • 27. b • 28. c • 29. a • 30. b • 31. a • 32. b • 33. d • 34. b • 35. a • 36. b • 37. c • 38. c • 39. d • 40. a

Aufgabe 2

1. Max kauft das Auto nicht, weil er nicht genug Geld hat. • 2. Daniela zieht den/ihren Pelzmantel an, damit sie bei dem Spaziergang im Park nicht friert. • 3. Oskar will aus

dem/seinem Elternhaus ausziehen, sobald er volljährig ist. • 4. Die Kinder sollen vom Spielplatz zurückkommen, bevor es dunkel wird. • 5. Ich bin sicher, dass ich den Test bestehe/bestanden habe.

Aufgabe 3

1. Das Baby wird von den Eltern fünf Mal am Tag gefüttert. • 2. Der junge Mann ist wegen seiner guten Fremdsprachenkenntnisse eingestellt worden. • 3. Der Brand wurde von der Feuerwehr innerhalb kürzester Zeit gelöscht. • 4. Endes des 19. Jahrhunderts wurde von dem Russen Alexander Stepanowitsch Popow das Radio erfunden • 5. Das Fleisch wird in Streifen geschnitten und kurz angebraten.

Aufgabe 4

1. Wenn er nicht so faul wäre, könnte er die Sprache in wenigen Monaten lernen. • 2. An deiner Stelle hätte ich ein kleineres Auto gekauft. • 3. Wenn das Wetter nur besser wäre! • 4. Er spricht Deutsch, als wenn es seine Muttersprache wäre. • 5. Ich hätte gern/möchte ein Schnitzel mit Pommes frites und Salat.

Aufgabe 5

1. D • 2. K • 3. O • 4. F • 5. I • 6. C • 7. N • 8. A • 9. M • 10. B

Aufgabe 6

Bitte um Information
Sehr geehrte Damen und Herren,
vom 2. bis zum 7. Oktober dieses Jahres werde ich aus beruflichen Gründen in München sein und suche für diesen Zeitraum ein Hotelzimmer. Ich lege Wert darauf, dass es ein Nichtraucherzimmer ist. Außerdem brauche ich unbedingt einen Internetanschluss. Leider kenne ich mich in München nicht aus und möchte deshalb gerne wissen, wo genau Ihr Hotel liegt. Wichtig ist für mich eine zentrale Lage mit guten Verkehrsverbindungen, da ich während meines Aufenthaltes viel in der Stadt unterwegs sein werde.
Bitte teilen Sie mir mit, ob Sie für die genannte Zeit ein Zimmer mit der von mir gewünschten Ausstattung zur Verfügung haben und was Sie für Übernachtung mit Frühstück berechnen.
Mit freundlichen Grüßen
Leonidas Pappas